

MELDEFORMULAR

Anlagen-Nummer L0

für die **erstmalige Anmeldung neuer und bestehender stationärer Anlagen mit mehr als 3 kg Kältemitteln**
(zur Erfüllung der Meldepflicht gemäss Anhang 2.10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV)

Standort-Daten

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Kanton: _____

Gebäudebezeichnung / Stockwerk / erweiterte Adresse: _____

Ergänzende Informationen (optional): _____

Anlagespezifische Daten

Baujahr: _____ Datum der Inbetriebnahme: _____ Kältemittel: _____

Füllmenge: _____ kg Kälteleistung Q_{0K}^1 : _____ kW Wärmeleistung Q_H^2 : _____ kW

Sekundärkreisläufe:

- Kälte-trägerkreislauf Austrittstemperatur des Kälte-trägers (bei Kälteanlagen) ³: _____ °C
 Wärme-trägerkreislauf Austrittstemperatur des Wärme-trägers (bei Wärmepumpen) ⁴: _____ °C

Bauart:

- werksgefertigte Kompaktanlage⁵ am Standort zusammengebaute Anlage

Genutzte Energiequelle (Mehrfachnennungen möglich):

- Luft
 Seewasser
 Flusswasser
 Grundwasser
 Erdwärme (Erdwärmesonden, Erdwärmekörbe, Erdregister etc.)
 Solarthermie (für Warmwasser, Erdwärmesondenregeneration, Eisspeicher etc.)
 Abwärme
 andere: _____

- Die Anlage ist Teil eines Kälte- oder Wärmenetzes (über öffentlichem Grund)

Anlagentyp:

- Neuanlage bestehende Anlage
 Ersatzanlage Erweiterung Umbau
- Anlage mit Nassrückkühlung⁶
 Adiabate Vorkühlung der Luft mit Umlaufwasser
 Verdunstung im geschlossenen Kühlsystem mit Umlaufwasser
 Verdunstung im offenen Kreislauf

Anwendung

- Kälteanlage
 Klimakälteanlage für die Gebäudekühlung (Komfort)
 Klimakälteanlage für die Gebäudekühlung (Industrie inkl. Rechenzentren, Labors, etc)
 Kühlung von Lebensmitteln und verderblichen Waren (Gewerbe) bei einer Nutzungstemperatur von _____ °C
 Kühlung von Lebensmitteln und verderblichen Waren (Industrie) bei einer Nutzungstemperatur von _____ °C
 Prozesskühlung (Industrie)
 Kunsteisbahn
 andere: _____

- Wärmepumpe
 Wärmepumpe für industrielle Prozesse
 Wärmepumpe für Heizung und Trinkwasser in Wohnbauten
 Wärmepumpe für Heizung und Trinkwarmwasser in nicht-Wohnbauten
 Wärmepumpe für die Fernwärmelieferung an ein thermisches Netz
 andere: _____

- Polyvalente Anlage (bitte oben die entsprechenden Anwendungen ankreuzen)

- Reversible Anlage (bitte oben die entsprechenden Anwendungen ankreuzen)

Anlagen-Nummer L0□□□□□□

Inhaber/in der Anlage⁷:		
Name: _____	ggf. Kontaktperson: _____	
Strasse: _____	PLZ: _____	Ort: _____

Fachfirma:		
Fachfirma: _____	E-Mail: _____	
Strasse: _____	PLZ: _____	Ort: _____
Durchführende Fachperson: _____		
Diese Meldung erfolgt	<input type="checkbox"/> durch den Inhaber / die Inhaberin der Anlage	
	<input type="checkbox"/> durch die durchführende Fachperson in Vertretung des Inhabers / der Inhaberin der Anlage ⁸	
Datum: _____	Unterschrift der meldenden Person: _____	

¹ bezogen auf die Anlage bei Spitzenverbrauch und Temperaturdifferenzen beim Auslegungspunkt gemäss Leitfaden der «Kampagne effiziente Kälte» des Bundesamtes für Energie (BFE). Der Wert von Q_{OK} ist in der Regel aus den Planungsunterlagen ersichtlich. Sollte im Fall von Wärmepumpen keine Angabe für Q_{OK} zur Verfügung stehen, so kann diese näherungsweise bestimmt werden als die Differenz der Wärmeerzeugerleistung des Verflüssigers und der elektrischen Leistungsaufnahme des Verdichters beim Auslegungspunkt. Sollte der Auslegungspunkt nicht bekannt sein, kann eine Auslegung bei der zutreffenden Prüfbedingung nach SN EN 14511-2 zu Grunde gelegt werden (B0/W35, W10/W35 oder A-7/W35 für Heizung und Trinkwarmwassererzeugung; B0/W55, W10/W55 oder A-7/W55 für reine Trinkwarmwassererzeugung). Eine solche näherungsweise Bestimmung ist auf dem Formular zu vermerken.

² **zusätzliche** Angabe für Anlagen die zum Heizen oder zum Heizen und Kühlen genutzt werden und die nach dem 30. September 2022 in Betrieb genommen worden sind.

³ z.B. Kaltwasser, Austrittstemperatur auf der Verdampferseite (bei Direktverdampfungssystemen gilt die Luft als Kälteträger)

⁴ z.B. Trinkwarmwasser, Austrittstemperatur auf der Verflüssigerseite beim Auslegungspunkt oder bei der zutreffenden Prüfbedingung nach SN EN 14511-2.

⁵ gemäss der Norm SN EN 378-2:2017 industriell gefertigt und als «hermetisch» geschlossen gekennzeichnet

⁶ freiwillige Angabe zur Unterstützung von Massnahmen der Kontrolle von Risiken der Übertragung von Krankheiten (z.B. Legionellose) gemäss Artikel 19 Absatz 1 Epidemienengesetz (EpG, SR 818.101) und basierend auf der Risikobeurteilung gemäss SWKI-Richtlinie 200-02 (in Erarbeitung).

⁷ verantwortlich für die Einhaltung der Meldepflicht nach Anhang 2.10 Ziffer 5.1 Absatz 1 ChemRRV

⁸ Im Rahmen von Kontrollen kann das BAFU den Vertreter auffordern, sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen (z. B. Installations- oder Serviceauftrag mit Anweisung zur Meldung; Brief oder E-Mail mit Unterschrift des Inhabers / der Inhaberin der Anlage).

Bitte senden Sie das ausgefüllte Meldeformular an die offizielle Meldestelle wie folgt:

- als elektronisches Dokument (ohne Unterschrift) per E-Mail an:
cooling-reg@lombardi.group, oder
- ausgedruckt und unterschrieben per Post an:

Lombardi SA
Ingegneri Consulenti
Casella Postale 933
6512 Giubiasco

6512 Giubiasco
Casella Postale 933
Ingegneri Consulenti
Lombardi SA